



Was macht Licht mit uns? Zwischen dem Sehen und der Wahrnehmung.

Hermann Waibel - „Bildlicht“: Über Rezeptoren, Sinne und Sensorik.

Ausstellung bis zum 30. September 2018, Kunstmuseum Ravensburg



*Sabrina Cabala und Kristina Groß vor einem
Werk von Hermann Waibel;
Foto: Wynrich Zlomke*

Ohne Licht seien wir völlig blind, so sagt man.

künstlerischen Auseinandersetzung. Bei dem Versuch, die Immaterialität des Lichtes in einer materiellen Form erfahrbar werden zu lassen, experimentierte Waibel mit unterschiedlichsten Bildträgern: von der planen Leinwand über das Relief zur Erweiterung des Bildes als Skulptur - bis hin zur Antithese, der Zerstörung, ja gar Verbrennung des Bildes durch Feuer. Durch verschiedene geometrische Formen, Strukturen, Raster, Schichtungen sowie Farbgebungen verhilft er dem Licht zu einem Spielfeld, zum Zwecke der kontinuierlichen Veränderung seiner Lichtobjekte und Lichtinstrumente. Die grafisch klaren Strukturen, die sich an den